EIT.thurgau Herbstversammlung Informationsblock Gebäudeinformatiker:in EFZ

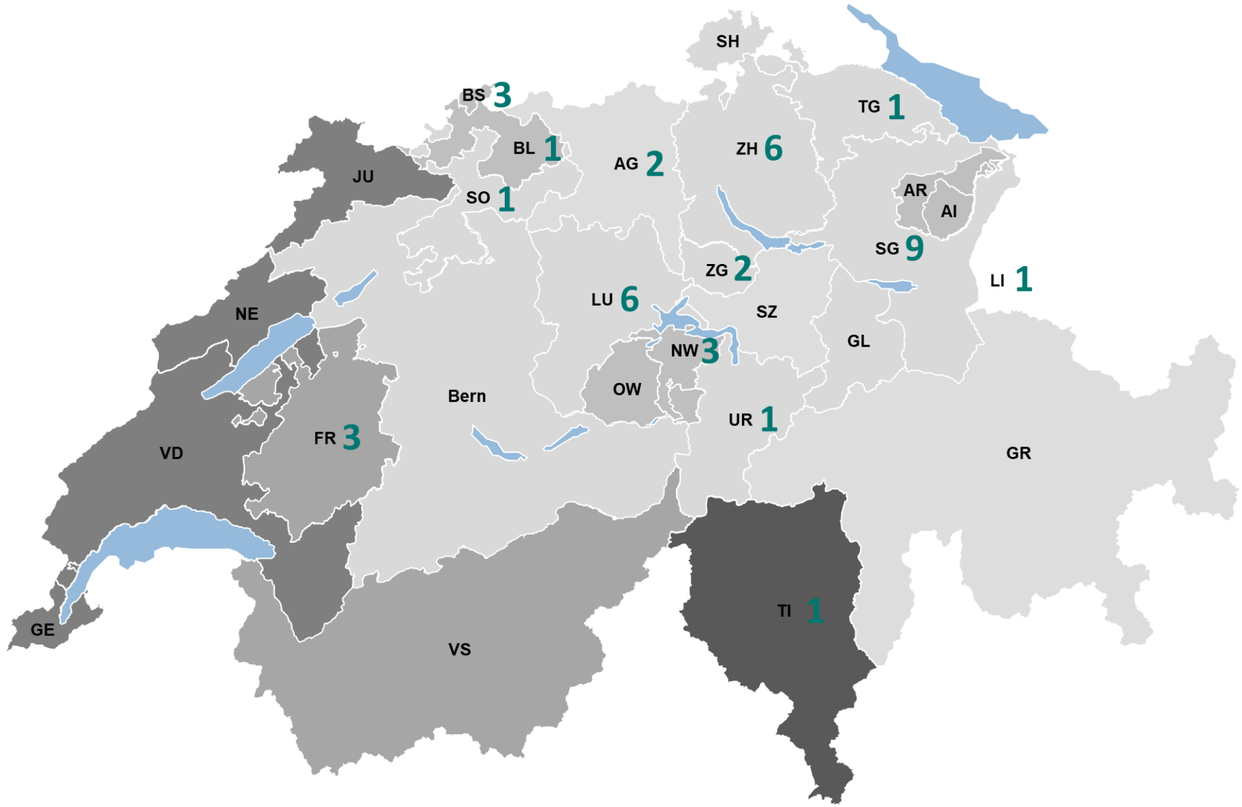
QV 2025

Alle **40 Lernende Gebäudeinformatiker:in EFZ** haben das QV2025 erfolgreich abgeschlossen; Gratulation 👍

Die QV wurden von den **4 Kantonen** Zürich, Luzern, Neuenburg und Tessin organisiert.

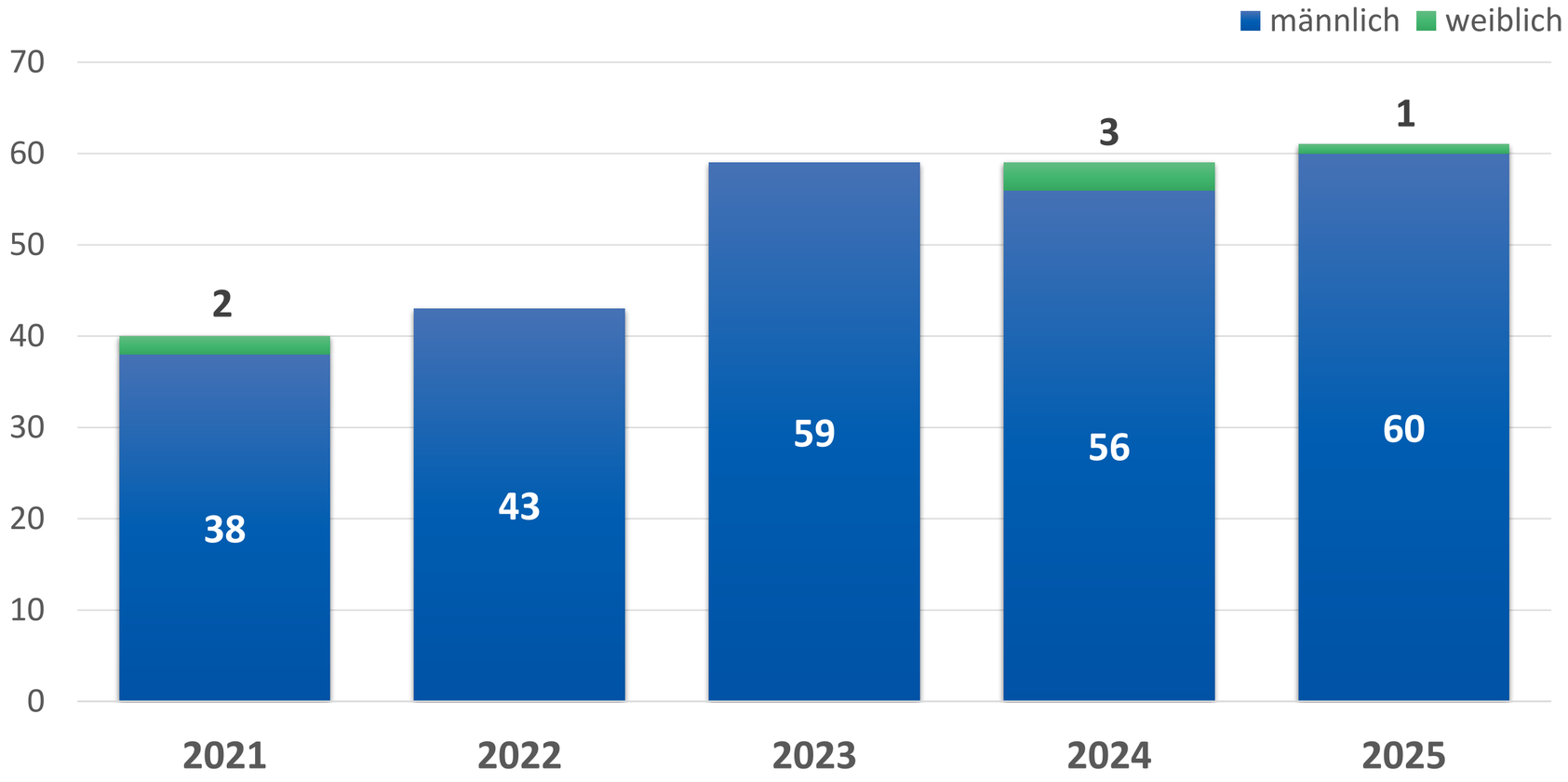
Insgesamt waren es 36 Lernende aus der Deutschschweiz, 3 Lernende aus der Romandie und 1 Lernender aus dem Kanton Tessin.

Die meisten arbeiten im gelernten Beruf weiter.



Aktuelle Lehrverhältnisse Gebäudeinformatiker:in EFZ

Schweizweit



Total 262 Lernende

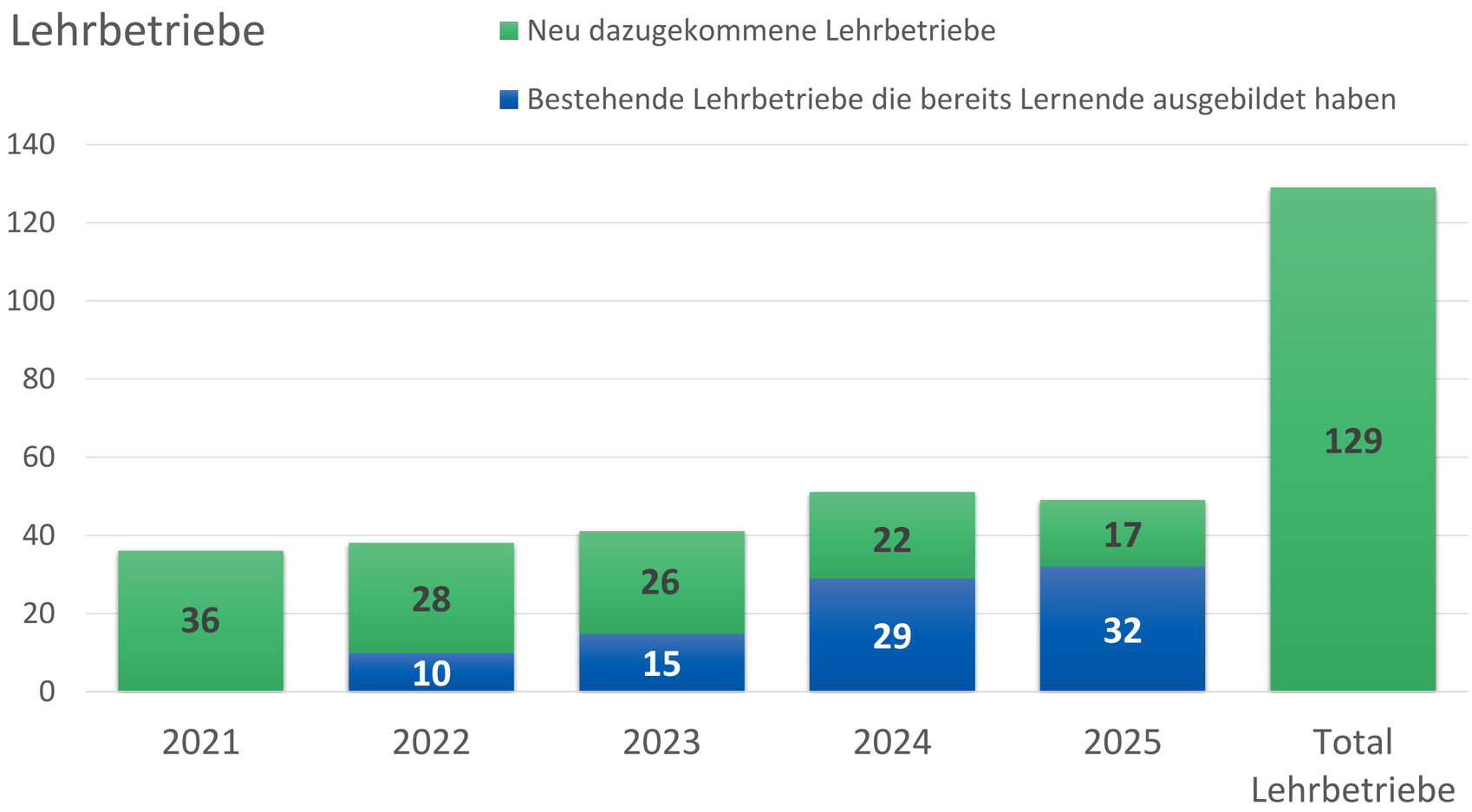
Aktuell sind 222 Lernende in der Ausbildung

Anteile in den Fachrichtungen:

- 4% Planung
- 64% Gebäudeautomation
- 32% Kommunikation und Multimedia

Quelle: EIT.swiss (Stand 01.09.2025)

Aktuelle Lehrverhältnisse Gebäudeinformatiker:in EFZ



Die steigende Tendenz neuer Lehrbetriebe ist ein Indiz dafür, dass diese Grundausbildung für den Markt eine zukunfts-weisende Rolle spielt.

Quelle: EIT.swiss (Stand 01.09.2025)

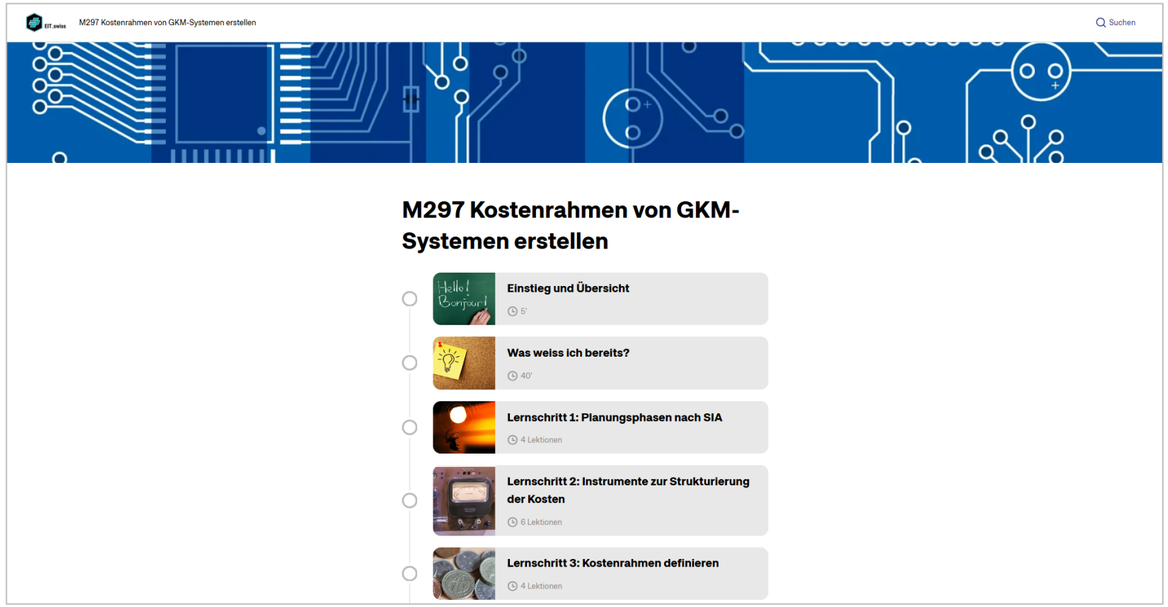
Projekte Gebäudeinformatik

Überarbeitung Modulinhalte Gebäudeinformatik

Die Module wurden mehrfach unterrichtet und werden nun strukturell und inhaltlich überarbeitet.

Das digitale Lehrmittel mit seinen Modulen ist das Fachbuch für Lernende und bildet die Grundlage für einen schweizweit gleichen Unterricht für die handlungsorientierte Modulausbildung.

Die Qualität des Lehrmittels wird dadurch nochmals verbessert und bietet zudem eine gute Integration in die eigenen Unterrichtssysteme der BFS und ÜK.



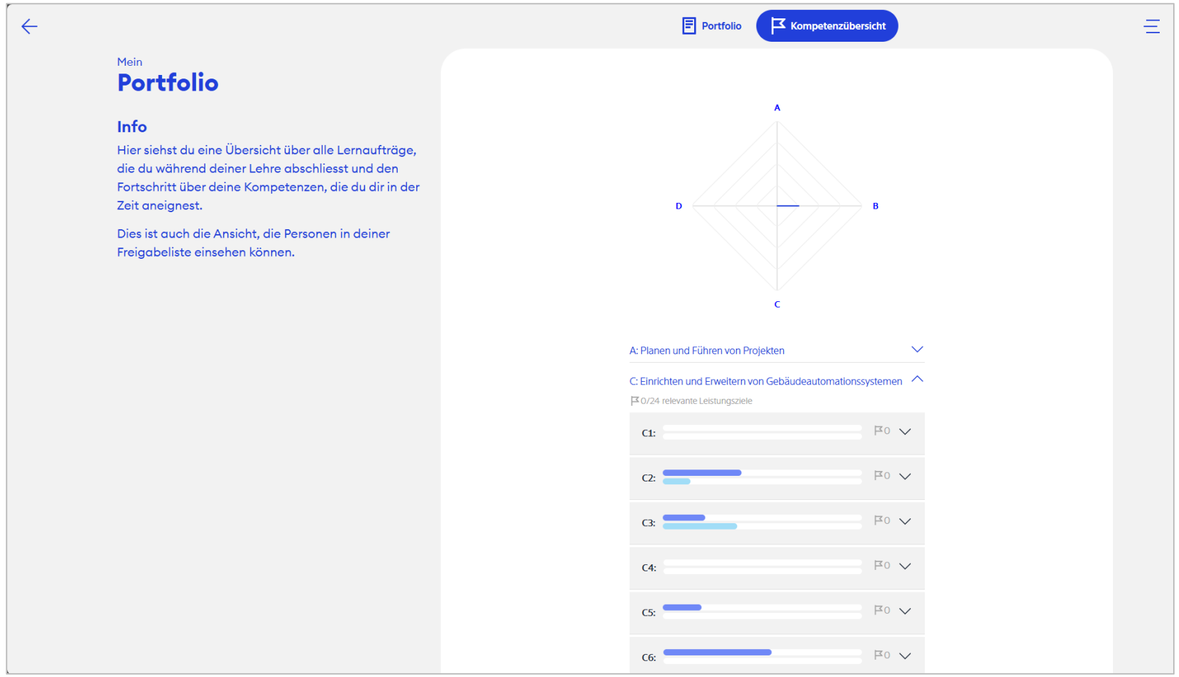
Projekte Gebäudeinformatik

Erweiterung des Berufscockpits

Lernende können neu in den Modulen der BFS und ÜK ihre Noten erfassen. Diese Noten werden wie eine Fremdeinschätzung behandelt.

Die Kompetenzübersicht wurde verbessert. Ein Spider-Diagramm gibt einen Gesamt-Überblick über die Selbst- und Fremdeinschätzungen in den Handlungskompetenzen (HK).

Die einzelnen Handlungskompetenzen weisen nun mit zwei verschiedenen Balken die Selbst- wie die Fremdbeurteilungen aus.



Projekte Gebäudeinformatik

Coaching für Lehrbetriebe

Wir wollen potenzielle oder angehende Lehrbetriebe noch besser unterstützen.

Ziel des Coachings ist es, Lehrbetriebe mit Dokumentationen, Checklisten, FAQ und persönlicher Beratung den Einstieg als Lehrbetrieb für den Beruf Gebäudeinformatiker:in EFZ zu ebnen.

Welche Ausbildungsvarianten stehen zur Verfügung?

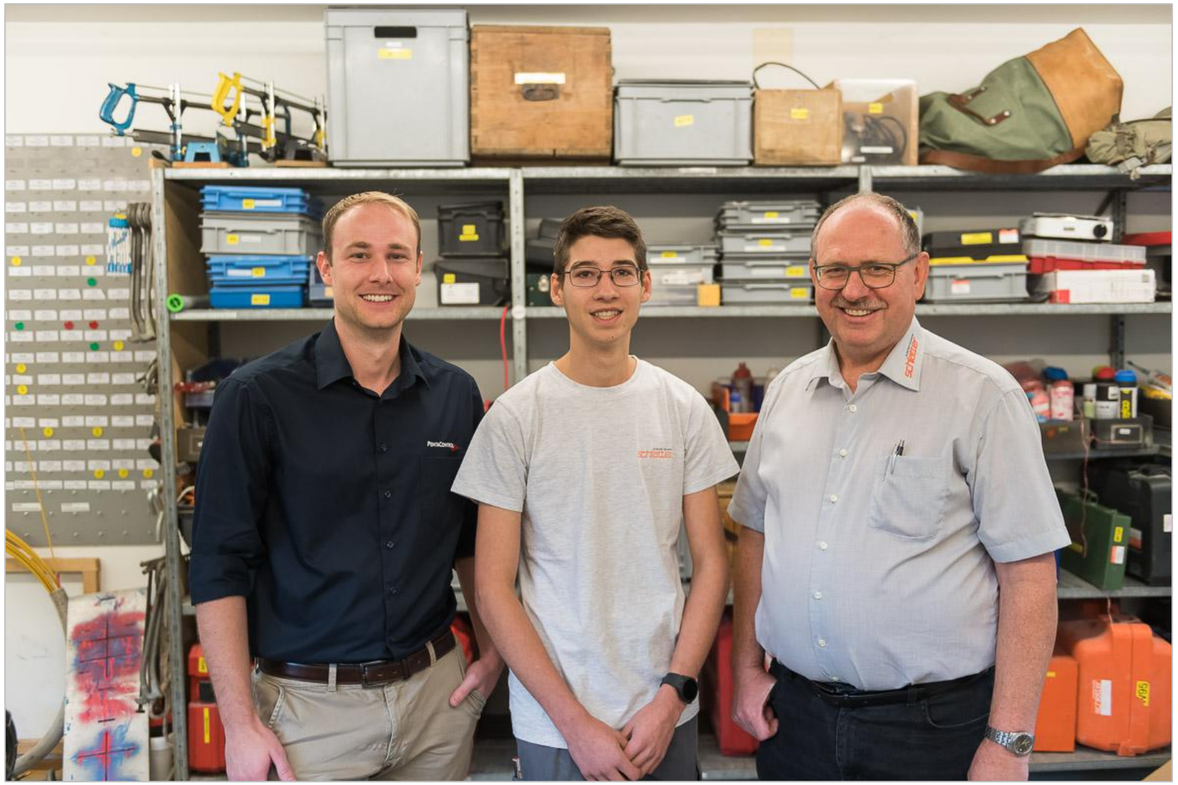


Foto: Michael Donadel (mikadoformat.com)

Die Ausbildung kann im eigenen Betrieb, in einem Lehrbetriebsverbund oder zeitweise in anderen Betrieben stattfinden, um fehlende Kompetenzen auszugleichen.

Eine weitere Option wäre ein Basislehrjahr in einer externen Institution. Diese Option muss vorgängig geprüft und abgeklärt werden.

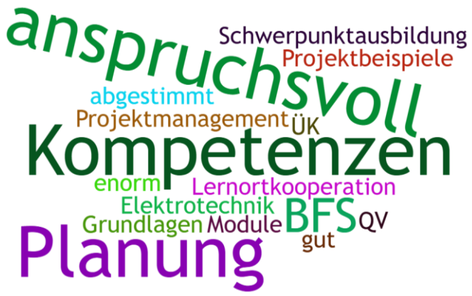
Projekte Gebäudeinformatik

5-Jahresüberprüfung des Berufes Gebäudeinformatiker:in EFZ

Die 5-Jahresüberprüfung ist der erste Schritt zu einer möglichen Revision.

Hier werden Inputs für eine zukünftige Ausrichtung des Berufes erfasst und ausgewertet.

Aufgrund dieser Erkenntnisse kann eine Revision oder Teilrevision beim SBFI eingeleitet werden.



Spezialkurs Anschlussbewilligung nach Art. 15 NIV

Dieser Spezialkurs bei electrosuisse ist ausschliesslich für Gebäudeinformatiker:innen EFZ Fachrichtung Gebäudeautomation in Ausbildung gedacht.

Die BFS-Module M351/M350 und ÜK-Module M384/M386 müssen absolviert sein.

Der Lernende muss mindestens 18 Jahre alt sein.

Drei Tage Unterricht mit Fokus auf Praxis und Prüfungsvorbereitung und ein Tag Kompetenznachweis und Prüfungstraining.

Die Kosten tragen die Betriebe.

Informationen zur Lektüre

Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwendung von Text und Bildern ist ohne Zustimmung von EIT.swiss unzulässig.

© EIT.swiss 2024

EIT.swiss
Limmatstrasse 63
8005 Zürich
044 444 17 17
www.eit.swiss